

Rheintaler Schützen geben rote Laterne ab

SCHIESSEN. In der 5. Runde der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 10 Meter NLA machte sich Altstätten-Heerbrugg gleich selber ein Weihnachtsgeschenk: Dank des Sieges gegen Glarnerland kam es zum ersten Saisonsieg und auch gleich vom Tabellenende weg, weil Thunersee-Region gleichzeitig gegen Gossau verlor. (rew)

SCHWEIZER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT GEWEHR 10 METER, NLA
5. Runde: Thörishaus – Tafers 1553:1573. Thunersee Region – Gossau 1553:1566. Altstätten-Heerbrugg (Carina Caluori, 191; Christof Eugster, 193; Manuela Eugster, 199; Ramona Eugster, 193; Lars Färber, 197; Ronny Graf, 188; Olivia Hofmann, 197; Andreas Widmer, 197) – Glarnerland 1548:1545. Nidwalden – Olten 1571:1566.
Rangliste: 1. Nidwalden 9/7837. 2. Tafers 8/7829. 3. Thörishaus 6/7767. 4. Olten 4/7798. 5. Gossau 4/7789. 6. Glarnerland 4/7756. 7. Altstätten-Heerbrugg 3/7755. 8. Thunersee Region 2/7790.

SPORTTELEGRAMM

HANDBALL

3. LIGA MÄNNER, GRUPPE 1

Rangliste: 1. Herisau 1 7/12. 2. Vorderland II 9/12. 3. Gossau III 8/11. 4. Goldach II 8/8. 5. Arbon II 9/8. 6. Teufen 1 7/5. 7. Fides II 8/4. 8. Flawil II 8/4.

4. LIGA MÄNNER, GRUPPE 1

Rangliste: 1. Appenzell II 9/16. 2. Herisau II 8/11. 3. Buchs 8/10. 4. Teufen II 8/9. 5. Bruggen III 9/9. 6. Rheintal II 9/6. 7. Goldach III 8/3. 8. Vorderland III 7/2.

3. LIGA FRAUEN

Rangliste: 1. Romanshorn II 26:16. Bruggen – Frauenfeld 20:19. Rheintal – Romanshorn 22:32.
Rangliste: 1. Romanshorn 11/22. 2. Amriswil 11/13. 3. Goldach III 8/12. 4. Frauenfeld 10/12. 5. Bruggen 11/12. 6. Seen 10/9. 7. Appenzell 11/8. 8. Goldach II 10/8. 9. Rheintal 11/7. 10. Romanshorn II 11/0.

HRV-OST-CUP, VIERTELFINALS

Männer: Goldach-Rorschach (2. Liga) – Vorderland (2.) 31:25.
Junioren U17: Appenzell – Vorderland 35:24.

UNIHOCCY

JUNIOREN U18B, GRUPPE 3

Rangliste (je 7 Spiele): 1. Bassersdorf 21.2. Jona-Uznach 18.3. Thurgau 12.4. Winterthur 10.5. Gators 9.6. Altendorf 7.7. Zürich Oberland 6.8. Sarganserland 1.

JUNIOREN C REGIONAL

Rangliste: 1. Thurgau 8/16. 2. Wittenbach 8/14. 3. Thurgau II 8/10. 4. Heiden 8/9 (104:73). 5. Wasa 8/9. 6. Herisau II 8/8. 7. Togggenburg II 8/3. 8. Appenzell 8/3. 9. Sulgen 8/0.

JUNIORINNEN U17 REGIONAL

Rangliste (je 6 Spiele): 1. Laupen 12. 2. Chur 9. 3. Winterthur 5. 4. Gators 4. 5. Appenzell 4. 6. Zürisee 2.

100 Rheintaler liefen mit

Bei der 18. Ausgabe des Altacher Silvesterlaufs, dem zweitgrössten Österreichs, starteten in den Erwachsenen-Kategorien 1125 Läuferinnen und Läufer. Exakt 100 davon stammten von der Schweizer Seite des Rheintals.

RAFFAEL ZANONI

LAUFSPORT. OK-Mitglied Wolfgang Schuler ist begeistert: «Der diesjährige Silvesterlauf war sehr gut. Wir sind mit dem Wetter und den Teilnehmerzahlen zufrieden.» Nachdem es letztes Jahr stark schneite, waren die Bedingungen am vergangenen Sonntag besser. Bei milden Temperaturen absolvierten die Teilnehmenden ihre Runden auf der 3,1 Kilometer langen Strecke. 1125 Erwachsene gingen an den Start – 1115 kamen ins Ziel. Zählt man die Nachwuchssportler des Kinderlaufes sowie die Walker dazu, nahmen über 2000 Menschen teil.

Zeller schnellster Rheintaler

Beim langen Lauf siegte Thomas Summer aus Hohenems. Für 12,4 Kilometer benötigte der Vorarlberger lediglich 40:22 Minuten und gewann mit über 93 Sekunden Vorsprung. Bester Rheintaler war Pascal Zeller aus Berneck. Er benötigte exakt eine Dreiviertelstunde und wurde Neunter. Eine halbe Minute später beendete Thomas Nauer aus Marbach (15.) das Rennen. Hinter den Donnschütt-Hüpfen wurde Mila-Vertreter Andreas Weiler 16. Ausserdem siegte der Bernecker in seiner Altersklasse. Neben dem Spitzentrio nahmen 36 weitere Rheintaler Männer am langen Lauf teil.

Beim kurzen Lauf (6,2 km) waren es dreizehn Rheintaler Herren. Pascal Kolb aus Oberriet lief nach 21:08 Minuten als insgesamt Sechster ins Ziel. Die Da-



Auch das Rheintaler Lauf-Urgestein Felix Benz (2. v. l.) drehte zum Jahresende in Altach seine Runden.

Bild: pd

men-Wertung des langen Laufs entschied Sandra Urach aus Andelsbuch knapp für sich.

Kopf-an-Kopf-Rennen

Die Triathletin hatte im Endspurt gegen Michele Gantner aus Flums die Nase vorne und siegte mit vier Sekunden Vorsprung in 44 Minuten. Schnellste Rheintalerin war Wendy Widmer aus Altstätten (1:04 Stunden, 35.).

Zehn Sekunden nach ihr überquerte Livia Frei (36.) aus Marbach die Ziellinie.

Etwas weiter vorne klassierten sich die besten Rheintalerinnen beim kurzen Lauf. Fünf von acht liefen in die Top 20. Es sind dies Sandra Löhner (6.), Sarina Betschart (12.), Sanne Stroeve (15.), Susan Meile (17.) und Doris Rutz (19.). Neben den Angeboten für Einzelläufer bestand die Mög-

lichkeit, den langen Lauf als Staffelform mit drei oder vier Personen zu absolvieren.

Vier Diepoldsauer Staffeln

Einige Rheintaler Vereine nahmen teil. Das beste Ergebnis erzielte das Team vom KTV Oberriet (4.). Dicht gefolgt vom «pAuer Team 1» des STV Au (5.). Ausserdem liefen vier Equipen des FC Diepoldsau mit. Und weil

es beim Altacher Silvesterlauf eine separate Wertung für Fussballvereine gibt, erreichten zwei FCD-Teams das Podest. Das Team «Senioren 1» mit Daniel Keel, Roland Rubin und Tobias Kuster gewann die Fussballerwertung. Das FCD-Aktiv-Team belegte Platz drei.

Alle Resultate sind im Internet zu finden unter www.altacher-silvesterlauf.at.

Keine weiteren Punkte zum Jahresende

Die HC-Rheintal-Frauen haben in der 3. Liga im letzten Heimspiel den Tabellenführer Romanshorn I ordentlich geärgert – stand es doch zur Pause noch 15:15. Am Schluss siegte der Leader aber standesgemäss 32:22.

HANDBALL. Am vergangenen Samstag spielten die Frauen des HCR gegen den unbestrittenen Tabellenführer Romanshorn I, der in der laufenden Saison bisher ohne Punkteverlust blieb.

Freches und erfolgreiches Spiel

Die Partie schien zu Beginn ein einseitiges Spiel zu werden. Die Rheintalerinnen überraschten dann aber im Laufe der ersten Halbzeit durch ihr freches Spiel. Die konsequente Verteidigung machte es den Gegnerinnen schwer, ihr Spiel zu machen. Im Angriff bewiesen die Rhein-

talerinnen einmal mehr, dass durch eine tolle Mannschaftsleistung schöne Tore erzielt werden können.

Der HC Rheintal zeigte so zum Ende des Jahres auf jeden Fall nochmals ein Match auf hohem Niveau.

Ausgeglichene zur Halbzeit

Beide Mannschaften versuchten aber stets Druck zumachen, dadurch konnte sich keine absetzen. Die Teams trennten sich in der Pause ausgeglichen mit 15:15. Die zweite Halbzeit startete wieder sehr ausgeglichen.

Ab der 45. Minute konnten sich die Gäste aber mit vier Toren in einem Überzahlspiel absetzen.

Leader wird seiner Rolle gerecht

Die Gegnerinnen schienen sich ab diesem Zeitpunkt von der Überraschung des starken Auftritts der Rheintalerinnen erholt zu haben, respektive hatten sich auf deren Spiel eingestellt.

Die Romanshornrinnen spielten nun klar ihre Stärken aus, womit sie den Tore-Abstand noch vergrössern konnten. Zu-

dem brachte die klare Mannrespektive Fraudeckung der Gäste den Spielfluss der Rheintalerinnen durcheinander, wodurch diese nicht mehr zu guten Torchancen kamen – während sie dem Gegner das Toreschiessen manchmal etwas zu einfach machten.

Bisher gute Saison

Die Kräfte der Gäste schwanden zudem zunehmend, und es schlichen sich gegen Ende des Spiels öfters technische Fehler ein. Somit verloren die Rheintalerinnen ein kämpferisches

Spiel mit 22:32. Zum Schluss darf noch gesagt werden, dass die Rheintalerinnen ein souveränes Spiel gegen einen deutlich stärkeren Gegner abgeliefert haben und dabei nicht schlecht abgeschnitten haben.

Die Frauen können somit auf eine bisher gute Saison zurückblicken und freuen sich nun auf die kleine Feiertagspause. (pd)

HC Rheintal Frauen: Regina Fässler, Andrea Schuler (8/2), Verena Schlichtling (5), Krisztina Kerine Kometh (3), Jeanine Roth (2), Gabi Müller (2), Sabrina Riegg (1), Sarah Näf (1), Marion Hitz, Fabienne Schweizer, Chiara Zoller; Coach: Mädi Lüscher.

22. Rheintaler Sportlerwahl



Wahl-Coupon

(Nur eine Stimme pro Person/weitere Talons in folgenden Ausgaben)

Kreuzen Sie pro Kategorie jene Person oder Mannschaft an, der Sie Ihre Stimme geben (pro Kategorie nur eine Wahl möglich). Nicht ausgefüllte Coupons dürfen kopiert werden.

Sportlerinnen 2015

- ☐ Lea Herrsche
- ☐ Naomi Gertsch
- ☐ Jolanda Neff
- ☐ Fiona Rüttimann

Sportler 2015

- ☐ Marc Bischofberger
- ☐ Dominik Laritz
- ☐ Marco Tanner
- ☐ Stiven Thür

Mannschaften 2015

- ☐ Cha Cha Cycling
- ☐ Donnschütt-Hüpfen
- ☐ Faustball Widnau
- ☐ FC St. Margrethen

Ehrenpreis 2015

- ☐ Klara De Cillia
- ☐ Ruedi Gantenbein
- ☐ Ruedi Sieber

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Einsenden bis **Montag, 1. Februar 2016**, an

Rheintal Medien AG, Sportlerwahl 2015, Hafnerwisenstrasse 1, 9442 Berneck

Stimmen Sie online ab

www.rheintaler.ch



Auch in diesem Jahr ist es möglich, per Internet an der Rheintaler Sportlerwahl teilzunehmen. Pro Person ist im Internet nur eine Stimmabgabe möglich.

So funktioniert die Abstimmung: Besuchen Sie uns auf www.rheintaler.ch und klicken Sie den Sportlerwahl-Button an. Im Abstimmungsformular geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Namen ein. Informationen über die Nominierten finden Sie auf www.rheintaler.ch/sportlerwahl

Beim Abstimmungsformular wählen Sie Ihre Favoriten (einen pro Kategorie) und senden das E-Mail bis spätestens **Montag, 1. Februar 2016**, ab.



- when it has to be right

